

# Turnierordnung (TO) für das Studententurnier im Schach-Club Sulzbach 1975

Seite 1

## **A. Gültigkeit**

Die nachfolgende TO gilt für das Studententurnier tritt zum 29.04.2016 in Kraft. Sie ist bis auf Widerruf gültig.

## **B. Änderungen**

Änderungen können vom Vorstand oder der Mitgliederversammlung jeweils mit einfacher Mehrheit beschlossen werden. Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind für den Vorstand bindend.

## **C. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt an vereinsinternen Turnieren sind alle Mitglieder des SC Sulzbach 1975. Die Teilnahme ist der Turnierleitung vor Beginn des Turnieres anzuzeigen. Eine spätere Anmeldung ist während der ersten Turnierhälfte (Vorrunde) jederzeit möglich, danach kann eine Nachmeldung nur noch nach Absprache mit der Turnierleitung erfolgen.

## **D. Regeln**

1. Es gelten die Regeln des Weltschachbundes (Fide-Regeln). Werden die Fide-Regeln im Laufe eines Turnieres geändert, so gelten die Änderungen nur dann, wenn die Gültigkeit der Änderungen von einem zur Änderung dieser TO berechtigten Gremien (vergl. B. Änderungen) beschlossen und bekanntgegeben wurde.

Die Bekanntgabe erfolgt durch Veröffentlichung auf der Homepage des SC Sulzbach 1975. <http://www.sc-sulzbach.com.de/>

2. Die Spiele finden i.d.R. an Freitagen im Vereinslokal statt. Die Spieltage sind vor Turnierbeginn bekannt zu geben. Änderungen der Spieltage sind durch einfachen Beschluss des Turnierleiters oder des Vorstandes möglich. Bei unterschiedlichen Auffassungen entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit.

3. Da nicht immer alle Spieler an den festgelegten Terminen spielen können, sollten beide Spieler einen neuen geeigneten Termin vereinbaren. Wenn keine Absprache im Vorfeld erfolgt, ist der angesetzte Spieltermin gültig. Ein von den betroffenen Spielern vereinbarter Termin ist möglichst vor dem offiziellen Spieltermin abzusprechen, damit der Gegner des verhinderten Spielers nicht unnötig warten braucht. Tritt ein Spieler zum vereinbarten Termin nicht an, so ist die Partie für ihn als verloren, für den Gegner als gewonnen zu werten. Treten beide Spieler nicht an wird die Partie genullt. In begründeten Fällen (z.B. Krankheit oder dringende private und berufliche Verpflichtungen) kann die Vereinbarung eines neuen Termins auch noch nachträglich erfolgen. Alle Vorrundenspiele sollten in jedem Fall bis zur Auslosung der Endrunden, alle Endrundenspartien spätestens am letzten Vereinsabend vor der Siegerehrung gespielt sein. Noch offene Spiele werden zu diesen Zeitpunkten genullt.

4. In begründeten Fällen (z.B. Urlaub, Krankheit, berufliche Verpflichtungen) kann nach Vereinbarung der beteiligten Spieler ein anderer Ort (z.B. zu Hause) für ein Spiel gewählt werden. Die Spielergebnisse sind jedoch sofort der Turnierleitung zu melden. Verantwortlich für die Meldung ist der Sieger. Bei Remis hat Weiß zu melden.

5. Das Turnier wird zunächst abhängig von der Anzahl der Teilnehmer in Vorrundengruppen mit 3 bzw. 4 Spielern (einrundig jeder gegen jeden) gespielt. Im zweiten Turnierteil treten dann die jeweils gleich platzierten Spieler aus den Vorrunden in Endrundengruppen (ebenfalls einrundig jeder gegen jeden) gegeneinander an und ermitteln so die Turnierplatzierungen.

6. Sieger des Turnieres ist der Spieler, der in der Finalrunde der Vorrundengruppenersten die meisten Punkte erreicht hat. Haben zwei oder mehr Spieler die gleiche Punktzahl, so entscheidet ein Stechen mit jeweils 5 Minuten Zeit pro Spieler/Partie. Die Farbverteilung wird von der Turnierleitung ausgelost.

7. Die Aufteilung der Spieler in die jeweiligen Vorrundengruppen erfolgt durch den Turnierleiter vor Beginn der ersten Runde. Als Orientierung dient dabei die aktuelle DWZ-Liste, um eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Spieler zu sichern. Die Startnummern innerhalb der Gruppen (Vor- und Endrunde) werden dann per Los vergeben. Nachgemeldete Spieler werden während der Vorrunde in die Gruppen mit drei oder weniger Spielern einsortiert (per Losentscheid), während der Endrundenphase erfolgt eine Einordnung in die niedrigste Endrundengruppe, solange dort die maximale Spieleranzahl von 5 Spielern noch nicht erreicht ist.

8. Spielbeginn an den Spieltagen ist 19:30 Uhr, soweit die Spieler nicht eine andere Zeit vereinbart haben.

9. Die Spielzeit beträgt 60 Minuten für die gesamte Partie.

10. Notationspflicht besteht nicht, allerdings ist Mitschreiben in jedem Fall erlaubt.

11. Das Turnier wird nicht DWZ-/ELO-ausgewertet.

12. Sieger des Turnieres ist der Spieler, der in der Endrunde die meisten Punkte erreicht hat.

Haben zwei oder mehr Spieler die gleiche Punktzahl, so entscheidet ein Stechen mit jeweils 5 Minuten Zeit pro Spieler/Partie.

13. Protest gegen eine Entscheidung der Turnierleitung kann mündlich innerhalb einer Woche nach Beendigung / Unterbrechung einer Partie bei einem Vorstandsmitglied eingelegt werden.

Sulzbach, 29.04.2016

Der Vorstand